

Wenn Sie Brod kaufen, bestehen Sie darauf, daß Sie das Beste erhalten. Es kostet nicht mehr, wie die gewöhnliche Sorte.

Kream-Krust und Harvest Bread Wird nicht von den Händen angerührt. Monogram Bakery Phone 465

Echtes Chop Suey

Wir machen eine Spezialität daraus, orientalische Speisen auf-japen, hauptsächlich „Chop Suey“, und alle Speisen sind so zubereitet, wie Sie dieselben in den feinsten Cafes in New York, Chicago oder San Francisco erhalten. Wir machen auch Ablieferungen an gefällige Circel. Tel.: 145.

Mandarin Cafe

Erstklassige „Short Orders“. Steis offen bei Tag und bei Nacht. Deutsche Bedienung. Sauberkeit. 118 östl. 3. Straße. Qualität.

KOHLLEN! :: KOHLLEN!

Eine grosse Auswahl der besten Kohlen beständig an Hand. BESTELLT JETZT! Baumaterialien, Schindeln, Pfosten und galvanisiertes Eisen beständig vorraethig. CHICAGO LUMBER CO. Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

Kommt zu uns, wir möchten gern eure Wäsche-Arbeit thun. Wir sind dafür vorbereitet u. garantiren, daß Ihr zufrieden sein werdet. Telephon Nr. 9. GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY P. A. DENNON Prop. 220-222 östl. 3. Straße. Grand Island, Nebraska

Wenn Ihr nicht gut sehen könnt geht zu Max J. Egge Augen-Spezialist. Zimmer 42-43 Hedde Gebäude, Grand Island

Dr. A. H. FAIRSWORTH, Arzt und Wundarzt, Office: 2. Stockwerk, Hedde Gebäude

DR. GEO. A. GRIOT Zimmer 5 und 6, Roth-Gebäude Ohr, Nase und Hals Office-Stunden: 10-12 Morg. 1-5 Nachm. Sonntag bei Verabredung Office-Phone: 1034 Grand Island, - Nebraska

C. J. SOUTHWARD Advokat Telephone: 405

WILLIAM SUHR Rechtsanwalt First National Bank-Gebäude Grand Island, - Neb.

Dr. Oscar H. Mayer Deutscher Zahnarzt Hedde Gebäude Phone 251

Bayard H. Paine Advokat und Rathgeber Grand Island, Nebraska

Grand Island Undertaking Co. Eicenschirte Einbalsamirer Telephone: Office: 215 50st, Nebraska; 215 5082 S. H. Lyons Grand Island, Nebraska

WHEN IN OMAHA VISIT THE Gayety „Omaha's Fun Centre“ EVERY WEEK MUSICAL BURLESQUE

Wenn Sie Brod kaufen, bestehen Sie darauf, daß Sie das Beste erhalten. Es kostet nicht mehr, wie die gewöhnliche Sorte. Kream-Krust und Harvest Bread Wird nicht von den Händen angerührt. Monogram Bakery Phone 465

An die Adresse unserer Jingoos ist ein Auspruch Thomas Ad. Edison's gerichtet, der lautet: „Mögen diejenigen, welche den Kampf beginnen möchten, sich der Thatsache bewußt sein, daß sie nicht die geringste Aussicht haben, den Kampf zu gewinnen, wenn er einmal begonnen hat!“

Die letzte Expedition.

Der Kriegszug eines russischen Haren gegen England. Kaiser Paul I., das Werk Nereischkowskis, ist jetzt in die Hände eines russischen Theater, während zur Zeit der Russenheerfahrt schon der Besitz dieses Buches eine Fortsetzung der Festung Prag zu sein geahnt hätte, da die Russen an diesen Tag, der bekanntlich nur 4 Jahre regierte und von seinen Vertrauten ermordet wurde, nicht gern erinnert sein wollten.

Jar Paul war aber auch ein furioser Monarch. Ein wütender Feind der Engländer, denen er, man denke, Verdriss, Mordlust und Hengstel vorwarf, beschloß er, diesen seinen Feind an seiner empfindlichsten Stelle, in Indien zu treffen. Am 12. Januar 1801 richtete Paul das folgende Reskript an den Heiman der Donischen Kosaken, General der Kavallerie Orlov: „Die Engländer bereiten sich vor, mich sowie meine Verbündeten, die Schweden und Dänen, sowohl zu Lande wie zu Wasser anzugreifen. Sie sollen nur kommen; meinerseits aber will ich sie da angreifen, wo meine Schläge sie am empfindlichsten treffen, und wo sie es am wenigsten erwarten. Ihre Niederlassungen in Indien scheinen mir das günstigste Terrain zu sein. Man muß von hier über Orenburg nach Indien auf einen Marsch von 3 Monaten rechnen, dazu kommt von Ihnen aus ein Monat, das macht im ganzen 4 Monate. Ihnen, lieber Pawlitsch Petrowitsch, vertraue ich die Leitung dieses Feldzuges an, Ihnen und Ihrer Armee. Bereiten Sie alles für den Marsch nach Orenburg auf einem der drei Wege über auf allen dreien zugleich und über Artillerie vor. Nehmen Sie den direktesten Weg zu den Niederlassungen der Engländer an den Ufern des Indus. Die Truppen jener Länder sind ungefähre den Ihrigen gleichwertig, und die Vorteile sind ganz auf Ihrer Seite, da Sie über eine Artillerie verfügen, welche jenen fehlt. Bereiten Sie alles für den Feldzug vor. Schicken Sie Spione aus, unterrichten Sie sich über die Wege. Die Reichthümer Indiens werden uns für unsere Anstrengungen entschädigen. Sobald Sie bereit sind, benachrichtigen Sie mich, und warten Sie auf Orlov, um sich nach Orenburg in Marsch zu setzen. Sobald Sie dort sind, erwarten Sie neue Orden zum Vortrücken. Dieses Unternehmen wird Sie mit Ruhm bedecken, reiche Länder unserer Handel eröffnen und Vernichtung in das Herz des Feindes tragen. Ich schide Ihnen alle Karten, die ich befige. Gott schütze Sie. Ich verleihe Ihr sehr affektionierter und wohlwollender Paul. Reskriptum. Meine Karten reichen indes nur bis Akiba; Ihre Sache ist es, sich bezüglich der englischen Niederlassungen und der von ihnen beherrschten Völker die nötigen Dokumente zu verschaffen. Die Engländer besitzen dort kaufmännische Gründungen, welche sie durch Gewalt oder Geld an sich gebracht haben. Es handelt sich darum, diese ganze Organisation zu zerstören, alle diese unterjochten Fürsten zu befreien, sie durch Wohlwollen nach Rußland hinüberzuführen und sich an die Stelle der Engländer zu setzen, um die Vorteile ihres Handels für uns auszunutzen. Mit der Versicherung meines Wohlwollens lege ich diese Aufgabe in Ihre Hände. Paul.“ Diese Expedition, welche ohne genügende Vorbereitung, ohne Verständigung mit den ostindischen Fürsten, durch deren Reiche der Marsch führte, ohne Ambulanzen, Proviantwagen, in sich selbst ohne die nötige Kenntnis der Wege unternommen wurde, mußte natürlich fäglich scheitern.

Das Fort am Wedding. Um die preussische Artillerie, die jetzt so glänzende Erfolge erzieht, hat sich in der Armee Friedrichs des Großen der Generalmajor und Inspekteur des Artilleriewesens Georg von Holtzendorff, der kurz vor seinem König als Siebziger gestorben ist, besondere Verdienste erworben. Folgender, der bei Leuten schwer verwundet wurde, stieg in einer glänzenden Karriere rasch empor. Er pflegte gern mit dem einfachen Soldaten zu verkehren und zog Unteroffiziere und Bombardiere an seine Tafel. Ihm verdanken wir die größere Beweglichkeit der Geschütze und eine wesentlich vereinfachte Munitionsentfernung. Regelmäßig im Herbst ließ er am Wedding eine Batterie errichten, die zum nicht geringen Vergnügen der Einwohner lebhaft beschossen wurde. Friedrich der Große hielt besondere Stücke auf diesen erprobten Artilleristen. In einer Instruktion befehlet er ihm, nur junge Leute mit einem Barte ihm zu Offizieren vorzuschlagen. „Ich will sie selbst sehen und ausführen.“

An das Wirken Holtzendorffs knüpft sich eine hübsche Anekdote. Eines Tages führt er seine Truppen an dem König vorüber. Der Berliner Gouverneur, der General von Marzin, der ihm wenig gütig gesinnt war, bemerkte beim Vorbeimarsch spöttisch: „Wie sie die Köpfe hängen!“ Darauf der Alte frech, der keine Offiziere zu schätzen wußte: „Läßt Er das, sie hängen!“

Der Mann der Eber-Eichenbach. Ueber den Ruhme der Schriftstellerin Marie von Eber-Eichenbach hat man beinahe den ihres Gemachs vergessen. An ihn zu erinnern, hat man gerade jetzt allen Anlaß, denn zu den Trägern der österreichischen Truppen hat Feldmarschallleutnant Moriz Freiherr von Eber-Eichenbach, einer der besten Genieoffiziere, die Oesterreich im vorigen Jahrhundert besaß, auch das Seine beige-tragen. Am 27. November 1815 in Wien geboren als Sohn eines ebenfalls verdienstvollen österreichischen Militärs, trat er 1833 in die Ingenieurakademie, an der er später auch als Lehrer wirken sollte. In dieser Eigenschaft bereitete er zahlreiche militärische Neuheiten vor, durch die die moderne Naturforschung militärische Zwecke dienstbar machte. So führte er die elektrische Minenzündung, die Telegraphie, die Scheinwerfer und anderes in Heere ein und hatte Gelegenheit, bei der Verteidigung von Venedig (1859) und bei dem Schutz von Pola, Lissa, Gravosa und Cattaro (1866) seine Erfindungen praktisch zu verwerten. Nachdem er Chef des Geniekorps geworden und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, leitete er auch die militärischen Abteilungen der Oesterreich auf den Weltausstellungen vor Paris (1867) eingerichtet hatte. Nach seiner Verabschiedung gab er sich auf Forschungsreisen. Fast in allen Staaten Europas, aber auch längere Zeit in Persien hat er sich hienüber aufgehalten und beschäftigte sich in den letzten Jahren seines Lebens damit, seine Denkwürdigkeiten niederzuschreiben. Er starb am 28. Januar 1898.

Seit 1870 hat man in den waldarmen Fronten ganze 2500 Quadratkilometer Wald aufgeforstet. Im Staate Missouri wurden im Jahre 1914 im ganzen 3,635,890 Tonnen Weichholz geerntet.

Jarstose-Feld.

Das Winterquartier des Haren von Rußland. Der Aufenthalt an der Front scheint dem Selbstherrscher aller Reichen, trotzdem er jetzt ihr Oberbefehlshaber ist, schon beim Anbruch der kalten Tage im November ungemütlich geworden zu sein. Nach den Zeitungen hat er Ende November sein Winterquartier bezogen, und zwar in seiner sonstigen Sommerresidenz Jarstose-Feld: Jarendorf. Das liegt, wie Potsdam zu Berlin, etwa 20 Kilometer südwestlich von Petersburg, auf einem ziemlich hügeligen Terrain. Katharina I., der Peter der Große das Vorwerk Sankt Ischente, wo sie in aller Stille, um den Gemahl zu überraschen, eine Loubilla erbauen ließ, soll er gegründet haben. In der Zeit der Ischente wurde dann der prächtige Palast erbaut und mit solchem Luxus ausgestattet, daß die Kaiserin, als sie einen Hüfing fraße, was nach seiner Meinung an dem Palaste noch fehlte, die Antwort erhielt: „Ein Futteral, den Palast zu schütten.“ Zur Verabgung des Daches allein wurden 6 1/2 Pud (ein Pud ist etwa 16 1/2 Kilogramm) Zinnsolergold verwendet. Unter Katharina II. wurde der Grundstein zu dem zweiten Palast in Jarstose-Feld, dem Alexander-Palais gelegt.

Reife Schloffer sind mit einer Kostbarkeit ohnegleichen ausgestattet. Zu den berühmten Schlofferarbeiten gehören der Spiegelhaas, dessen Spiegelwände eine sonst nirgends erreichte Größe haben, das Bernsteinzimmer, das Honer Zimmer, das kostbare Seidentapeten und ein Portal aus Perlmutter hat, das chinesische Zimmer mit chinesischen Kationen und anderen asiatischen Kostbarkeiten. Im Jahre 1820 brach in dem Palast ein großes Feuer aus, und die Hauptkapelle und zwölf Säle fielen den Flammen zum Opfer, aber mit einem Aufwand von 8 Millionen Rubel wurde in kurzer Zeit alles noch prächtiger wiederhergestellt. Inzwischen mindestens eben so schön wie die Paläste von Jarstose-Feld sind die Gärten. Sie sind angefüllt mit allerlei Denkmälern, und inmitten eines Sees erhebt sich direkt aus dem Wasser auf einem Piedestal von Stein eine reich mit Schiffschmäheln gezierter Säule, über der ein goldener Adler schwebt, das Denkmal für den Admiral Orlov-Tschernomski. Von den übrigen Denkmälern sind bemerkenswerter eine Säule zur Erinnerung an die Eroberung Sibiriens, eine Triumphsäule aus buntfarbigem Marmor zu Ehren des Grafen Grogori Orlov, eines Günstlings Katharinas II., und andere. Sehr eigenartig ist die Granit-Pyramide, die den Lieblingshunden Katharinas II. gesetzt wurde. Die Grabstätte der Hunde hat allerlei Aufschriften, von denen eine auf das Lieblingshündchen „Semira“ von dem damaligen französischen Gesandten am russischen Hofe, Grafen Ségur, verfaßt ist. Auch den Reiterdenkmalen der verschiedenen Haren sind Denkmäler gesetzt.

Die zweitägige Zusammenkunft der deutschen Zeitungsverleger war ohne allen Zweifel die bemerkenswerteste, die je in den Ber. Staaten gehalten worden ist. Sie zeigte, daß die zum ersten Male abfolat einig dastehen und alle Meinungsverhältnisse der Vergangenheit vergessen sind. Alle sind von dem gleichen Gemüthung befeet und werden von nun an ihren Einfluß abfolat unabhängig von ihrer früheren politischen Zugehörigkeit geltend machen. Jeder Redner legte ganz besonderen Nachdruck auf die Thatsache, daß Präsident Wilson für den amerikanischen Bürger freundschaftlicher Abstammung Kattengist und Roosevelt für die Starobildare ist. Was diese Stimmung bedeutet, kann Jeder für sich selbst beurtheilen.

In Grand Island werden am 2. März 1916 Civilisten Prüfungen für Landbesitzer stattfinden, und zwar behufs Ausfüllung einer Stelle in St. Viborn sowie in Sweetwater, Buffalo County, Applikanten, die ihre Prüfung bestehen, haben das Recht, auch spätere Befragungen anzuführen.

Die „Late Kurieren“ wird ihren Verkaufsplatz gegenüber dem Postamt mit einem vollständigen Vorrath von Obst, Schotten, sowie Zierbäumen, Sträuchern, Rosen und Erdbeerpflanzen eröffnen. Diejenigen, welche Bäume eriebt haben wollen, mögen die Baumhauke sofort davon in Kenntniß setzen. Tel.: Cedar 3491. Wm. H. Tiller, Mgr.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche 502 östliche 2. Straße; Pastor H. Wilkens. Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10:30 Uhr. Ev. Luth. St. Paulus-Kirche. Ecke 7. und Locust-Straße. Pastor G. S. Michelson. Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr. An unsere Leiter!

Eine Anzahl unserer Abonnenten sind noch mit ihren Beiträgen in Rückstand. Neben der Adresse findet Jeder die Zeit seines abgelieferten Abonnements. Bitte also, dies zu beachten und den Betrag zu entrichten. Die Prämiencalender für 1916 — „Lahrer Sinkende Vote“, der „Lahrerbote“ und „Herald-Kalender“ — werden mit der Abonnements-Erneuerung verabreicht.

Mütter sollten darauf sehen, daß die ganze Familie wenigstens drei oder vier Dosen einer das System reinigenden Medizin dieses Frühjahrs nimmt. Die Familie wird gesünder, fröhlicher sein und sich wohler fühlen, wenn das Blut vollständig gereinigt ist sowie Magen und Eingeweide von den Bakterien des Winters befreit wurden, die sich im System angelagert hatten. Collier's Nosh Mountain Thee ist das beste und sicherste Frühjahrs-Reinigungsmittel hierfür. Holt ihn zugleich und lest den Unterschied in der ganzen Familie. Die Gesichtsfarbe wird besser, sie eriebt ein gesundes Gefühl und damit verbindet sich auch Heiterkeit. 35c. Das beste Frühjahrs-Rativ und der beste Unterreiner. Theo. Jessen.

Die größten Schneideler haben oft gar keinen Maß für das wahrhaft Gute im Weisheit.

Wichtige Beschlüsse faßt die Konferenz der deutsch-amerikanischen Zeitungsverleger des Landes.

Die letzte Woche in Chicago gehaltenen Konferenzen von 62 Herausgebern deutscher Zeitungen in den Ber. Staaten ist untrüglich dazu berufen, eine dauernde Bedeutung zu erlangen, die für das Deutschtum des Landes ein großer Segen werden muß. Von ganz besonderer Wichtigkeit war ein Bericht des Organisations-Comites, der die Bildung eines nationalen Zeitungsverleger-Verbandes empfiehlt. Dieser Verband soll sich aller entscheidenden oder bestehenden nationalen Fragen annehmen, und alle anwesenden 62 Herausgeber traten dem neuen Verband bei. Deutsche Zeitungen, die nicht vertreten waren, werden zum Beitritt aufgefordert werden. Um die Aufgabe der Organisation sofort in Angriff zu nehmen, legte die Konferenz ein Comité von zehn Zeitungsverlegern aus den verschiedenen Theilen des Landes ein, das den Auftrag erhielt, alle politischen Vorgänge sorgfältig zu beobachten, alle Mitglieder unterrichtet zu halten und eine Konferenz einzuberufen, wenn immer es nöthig eriebt.

Die zweitägige Zusammenkunft der deutschen Zeitungsverleger war ohne allen Zweifel die bemerkenswerteste, die je in den Ber. Staaten gehalten worden ist. Sie zeigte, daß die zum ersten Male abfolat einig dastehen und alle Meinungsverhältnisse der Vergangenheit vergessen sind. Alle sind von dem gleichen Gemüthung befeet und werden von nun an ihren Einfluß abfolat unabhängig von ihrer früheren politischen Zugehörigkeit geltend machen. Jeder Redner legte ganz besonderen Nachdruck auf die Thatsache, daß Präsident Wilson für den amerikanischen Bürger freundschaftlicher Abstammung Kattengist und Roosevelt für die Starobildare ist. Was diese Stimmung bedeutet, kann Jeder für sich selbst beurtheilen.

In Grand Island werden am 2. März 1916 Civilisten Prüfungen für Landbesitzer stattfinden, und zwar behufs Ausfüllung einer Stelle in St. Viborn sowie in Sweetwater, Buffalo County, Applikanten, die ihre Prüfung bestehen, haben das Recht, auch spätere Befragungen anzuführen.

Die „Late Kurieren“ wird ihren Verkaufsplatz gegenüber dem Postamt mit einem vollständigen Vorrath von Obst, Schotten, sowie Zierbäumen, Sträuchern, Rosen und Erdbeerpflanzen eröffnen. Diejenigen, welche Bäume eriebt haben wollen, mögen die Baumhauke sofort davon in Kenntniß setzen. Tel.: Cedar 3491. Wm. H. Tiller, Mgr.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche 502 östliche 2. Straße; Pastor H. Wilkens. Gottesdienst jeden Sonntagmorgen um 10:30 Uhr. Ev. Luth. St. Paulus-Kirche. Ecke 7. und Locust-Straße. Pastor G. S. Michelson. Gottesdienst jeden Sonntag Vormittag um 10 Uhr. An unsere Leiter!

Eine Anzahl unserer Abonnenten sind noch mit ihren Beiträgen in Rückstand. Neben der Adresse findet Jeder die Zeit seines abgelieferten Abonnements. Bitte also, dies zu beachten und den Betrag zu entrichten. Die Prämiencalender für 1916 — „Lahrer Sinkende Vote“, der „Lahrerbote“ und „Herald-Kalender“ — werden mit der Abonnements-Erneuerung verabreicht.

Mütter sollten darauf sehen, daß die ganze Familie wenigstens drei oder vier Dosen einer das System reinigenden Medizin dieses Frühjahrs nimmt. Die Familie wird gesünder, fröhlicher sein und sich wohler fühlen, wenn das Blut vollständig gereinigt ist sowie Magen und Eingeweide von den Bakterien des Winters befreit wurden, die sich im System angelagert hatten. Collier's Nosh Mountain Thee ist das beste und sicherste Frühjahrs-Reinigungsmittel hierfür. Holt ihn zugleich und lest den Unterschied in der ganzen Familie. Die Gesichtsfarbe wird besser, sie eriebt ein gesundes Gefühl und damit verbindet sich auch Heiterkeit. 35c. Das beste Frühjahrs-Rativ und der beste Unterreiner. Theo. Jessen.

Die größten Schneideler haben oft gar keinen Maß für das wahrhaft Gute im Weisheit.

Künstlich bewässerte Regierungs-Heimstätte. Fortwährendes Wasserrecht von den Ber. Staaten. Faßt ein Geschenk

Kein Profit Keie Zinsen 20 Jahr Zeit \$55 pro Aker Gröfnung 20 bis 23. März Wie man eine Farm erhalten kann: Geht nach Angora, Banard, Minnare oder Scotts Bluff, wofelbst ein Automobil oder Vuggo zu erhalten ist, und zwar unter gewöhnlichen Gebühren, behufs Aufzierung des Landes. Bählt ein Stück Land aus, das Ihr wünscht. Sodann reicht die Wasserrechts-Applikation beim Regierungs-Projekt-Manager in Mitchell oder Scotts-bluff ein, und sichert Euch das Wasserrecht mit einer Anzahlung von \$2.75 per Aker, welches Geld retumirt wird, wenn Sie bei der Ziehung nicht erfolgreich sind. Dieses Certifikat, mit Heimstätten-Affidavit, muß in der Land Office in Alliance, Neb., zwischen dem 20. März und 23. März eingereicht werden. Eine Ziehung findet statt am 21. März in der Land Office in Alliance, Neb., zwischen den resp. Applikanten, wenn mehr wie einer für eine Farm eriebt.

75,000 auf Oeffentlichen-Verkauf an obigen Daten. 75,000 Aker nicht künstlich bewässertes Farmland wird auf öffentlicher Auktion in Alliance unter den Auspicien des Alliance Commercial-Club offerirt werden, welcher per Automobil ohne Gebühr diese Ländereien zeigt. Diese Ländereien liegen innerhalb einer 5 Meilen-Zone der Burlington Hauptlinie nach dem Nordwesten; sie sind flach, fruchtbarer Boden, der sich für Viehzucht und Milchviehhaltung eignet, und besetzt zur Kartoffelzucht, und den Auf hat, die größten Erträge im Staate zu bringen. W. E. Fisher, Sekretär Alliance Commercial Club, giebt nähere Auskunft.

Es ist möglich, daß künstlich bewässerte Heimstätten ihre ganze Aufmerksamkeit in Anspruch genommen haben, da jedoch beide Propositionen auf der einen Seite in Erwägung gezogen werden mögen, sollte die Gelegenheit, mit beiden bekannt zu werden, nicht außer Acht gelassen werden. Text Anstalten, bei diesen ungewöhnlichen Vorkommnissen gegenwärtig zu sein und schreibt mir bezüglich gedruckter Sachen oder anderer Informationen.

Burlington Route oward, Einwanderungs-Agent 1004 Farnam Straße, Omaha, Neb.

PNEUMONIA Iest me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 15 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by DR. KING'S New Discovery M. S. J. E. Cox, Joliet, Ill. 50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

„Weltkrieg“ Zeitgeschichtliches Sammelwerk in wöchentlichen Lieferungen zu Fünf Cents Halbjährlich \$1.80 Jährlich 2.60 Auflage in Deutschland über 100,000 wöchentlich!

Der Reinertrag ungeschmälert zum Besten der Kinder im Felde stehender Männer. Zu beziehen durch Hilfsverein Deutscher Frauen 15 Broadway, New York, N. Y. Frau Carl V. Schurz Schatzmeisterin für die Ber. Staaten.

„WORLD WAR“ Der „Weltkrieg“ in englischer Sprache Preis wie oben.

„The Fatherland“ Eine Wochenchrift, welche in New York in englischer Sprache herausgegeben wird und den Weltkrieg in wahrheitsgetreuer Weise behandelt, sowie Abhandlungen bedeutender Männer bringt und Gerechtigkeit für Deutschland und Oesterreich verlangt, kann für \$2.00 das Jahr oder 5 Cents das einzelne Exemplar von Anzeiger-Helold Publ. Co. Bov 875 Grand Island, Neb.

Verkauf von Zeitchriften und Anzeigern. Durch die Druckerei des „Anzeiger und Herald“ zu beziehen.

„Deutsch - Amerika“, wöchentlich, 5c per Nummer, \$1.25 für sechs Monate, 70c für drei Monate, per Jahr \$2.50 „Fatherland“, in englischer Sprache, per Jahr \$2.00 „Deutscher Kriegs-Atlas“, per Exemplar \$2.50 Regensburger Marien-Kalender, per Exemplar \$3.00 Lahrer Sinkende Vote - Kalender, per Exemplar \$2.00 Anzeiger-Herald - Jahresbote, per Exemplar \$2.00 Nachrichten aus Schleswig-Holstein, per Jahr \$1.00 Wir haben noch eine Anzahl Nummern vom „Kriegs-Album“ vorräthig. Anzeiger-Herald Publishing Co. Revolution im Kongreß! Am 7. November werden die Köpfe fallen!

Die größten Schneideler haben oft gar keinen Maß für das wahrhaft Gute im Weisheit.

It's Here! Come In and See It! The NEW "Z" Fairbanks-Morse FARM ENGINE Economical - Simple - Light Weight - Substantial Fool-Proof Construction - Gun Barrel Cylinder Bore - Leak-proof Compression. \$35 1 1/2 H. P. on skids with BUILT-IN MAGNETO 3 H. P. - \$60. 6 H. P. - \$110 All F. O. B. Factory "More Than Rated Power and a Wonder at the Price" Zu erhalten von der Cantrell Plumbing Co. 116 östl. Wheeler Ave. Phone, Neb 204 Grand Island, Nebraska. Die größten Schneideler haben oft gar keinen Maß für das wahrhaft Gute im Weisheit.